

Integratives Coaching 2024-2025

Zertifizierte Weiterbildung in acht Modulen

Nutzen und Hintergrund

Integratives Coaching entfaltet seine Wirkung durch den personen- und situationsgerechten Einsatz von Strategien, Konzepten, Modellen und Methoden aus unterschiedlichen Beratungsansätzen. Die Berücksichtigung der Perspektiven

- der Person (des Klientensystems)
- des Teams
- des organisationalen Umfelds
- des Kontextes

ist dabei selbstverständliche Grundlage. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass integratives Coaching ein lebendiger Ansatz bleibt, der jederzeit den veränderten organisationalen und gesellschaftlichen Entwicklungen bestmöglich gerecht wird. Ein einzelner methodischer Ansatz verbietet sich daher von selbst. Die theoretische und methodische Vielfalt gepaart mit sehr viel Erfahrung spiegelt sich auch in unserem Ausbilderpool wider.

Die Anforderungen an Führungskräfte auf allen Ebenen werden immer vielfältiger und komplexer. Der professionelle Umgang mit unklaren Strukturen und Zielvorgaben angesichts sich dynamisch verändernder Rahmenbedingungen und Führungsverständnisse wird zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor. Längst hat sich in vielen Organisationen die Überzeugung durchgesetzt, dass die erforderliche Effizienz von Führung durch ein begleitendes Coaching günstig beeinflusst werden kann. Die Akzeptanz von Coaching ist in dem Maße gestiegen, wie die Inanspruchnahme dieser Unterstützung nicht mehr als Schwäche oder Versagen der betreffenden Führungskraft gedeutet wird, sondern vielmehr als verantwortungsvoll wahrgenommene Erhöhung beruflicher Professionalität.

Der Coach fungiert als neutrale Fachperson, die individuelle Veränderungsprozesse unterstützt und begleitet mit dem Ziel, die ergebnisorientierte Handlungsfähigkeit des Coachees zu stärken. Gegenstand von Coaching ist in den meisten Fällen die berufliche Rolle im Spannungsfeld von Person und Organisation und wird daher vor allem von Menschen in Anspruch genommen,

- die neu in eine Leitungsposition gekommen sind und sich in der Anfangsphase eine kontinuierliche Begleitung wünschen
- deren Organisation sich in einem Umstrukturierungsprozess befindet und die diesen im eigenen Bereich aktiv mitgestalten wollen
- die sich zusätzliche Impulse und Kompetenzerweiterung durch eine möglichst arbeitsplatznahe Fortbildung wünschen
- die in ihrer aktuellen Lebens- und Berufsphase eine Neuorientierung vornehmen möchten
- die in einer akuten Krise Hilfe und Unterstützung benötigen
- die von Zeit zu Zeit einen vertrauensvollen und zugleich professionellen Austausch benötigen, um durch eine externe Sichtweise einer möglichen Betriebsblindheit vorzubeugen

Das ratwege - Qualitätsversprechen

Der Deutschen Bundesverbandes Coaching e.V. (DBVC) hat sich der Etablierung von Coaching als Profession mit klaren Qualitätsmaßstäben verpflichtet. Unsere Ausbildung zum integrativen Coach folgt den Empfehlungen und Vorgaben des DBVC.

Integratives Coaching 2024-2025

Zertifizierte Weiterbildung in acht Modulen

Konzepte und Verfahren

Im integrativen Coaching greifen wir vor allem auf folgende Konzepte und Verfahren zurück:

- Die **Transaktionsanalyse** ist ein praxisnahes und in Führungskräfte trainings verbreitetes Verfahren, das über eine Fülle von Modellen und Konzepten zur Beschreibung und Gestaltung von Kommunikation sowie zur Identifizierung biographisch bedingter Gefühls- und Verhaltensmuster verfügt. Die Transaktionsanalyse ermöglicht es Kommunikationsprozesse zu analysieren, transparent zu machen und alternativ zu steuern.
- Das **Psychodrama und die Soziometrie** liefern ein vielfältiges methodisches Repertoire, ohne das eine effektive Beratung kaum vorstellbar ist. Die Arbeit mit dem „leeren Stuhl“, der Rollentausch mit Kooperations- oder Konfliktpartnern, die psychodramatische Aufstellungsarbeit, soziometrische Verfahren zur Analyse von Team- und Organisationsstrukturen usw. bieten die Möglichkeit des „lebendigen Lernens“ in unterschiedlichen Beratungsformaten.
- Die **Gestaltungsarbeit** bietet eine Fülle kreativer Zugänge, wie Malen, Modellieren oder auch projektive Verfahren, die einen eher intuitiven Zugang bei unterschiedlichen Coachinganliegen ermöglichen. Ganzheitliche Veränderungsprozesse benötigen neben Sprache andere Zugänge um weitere Ressourcen zu nutzen.
- Die **Systemische Organisationstheorie** ermöglicht eine ganzheitliche Sichtweise auf das Zusammenwirken von Strukturen, Prozessen, Kulturen und Akteuren in Organisationen sowie deren Interaktion untereinander und mit ihren relevanten Umwelten.
- Das **Konfliktmanagement** liefert eine große Auswahl unterschiedlicher Modelle, Methoden und Strategien zur Beschreibung und Bearbeitung individueller, kollektiver und organisationaler Konflikte.
- Die **Führungskonzepte**, die häufig in Führungstrainings vermittelt werden, versuchen auf unterschiedliche Weise, die Funktionen, Wirkungen und Abhängigkeiten von Führung zu beschreiben, um daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten. Häufig wird Coaching von Führungskräften in Anspruch – daher ist es unabdingbar als Coach über Basiswissen in den Bereichen Führung und Organisation zu verfügen.

Inhalte

Modul 1

Einführung und Grundlagen:

- Begriffsklärung von Coaching und Beratung
- Vertragsgestaltung im Coaching
- Coachingprozess
- Struktur Beratungs- und Coachinggespräche
- Das 3-Ebenen-Modell zur Gesprächsführung
- Bildung von Peer-Groups.

Modul 2

Gesprächsstrategien:

- Ausgewählte Konzepte der Transaktionsanalyse
- Beratungsstrategien
- Entscheidungsarbeit
- Selbstcoaching
- Beginn der Praxisphase

Modul 3

Biographiearbeit:

- Begriffsklärung Arbeit mit der Time-Line
- Einführung in die Skriptanalyse
- Persönlichkeitsstile
- Veränderung dysfunktionaler Gefühls- und Verhaltensmuster
- Steuerung der Interventionstiefe,
- Krisenintervention
- Abgrenzung von Coaching und Therapie

Modul 4

Psychodrama und Soziometrie im Coaching.

- Arbeit mit dem „leeren Stuhl“
- Rollentausch mit Kooperations- oder Konfliktpartnern
- psychodramatische Aufstellungsarbeit
- soziometrische Verfahren zur Analyse von Team- und Organisationsstrukturen
- Psychodramatische Supervision der Praxisprojekte

Integratives Coaching 2024-2025

Zertifizierte Weiterbildung in acht Modulen

Modul 5

Führung und Organisation:

- Arten der Mandatierung
- Kernfunktionen von Führung
- Leitungsaufgaben
- Umgang mit Macht
- Rollenklärung
- Sichtweisen und Typen von Organisationen

Modul 6

Kreative Verfahren im Coaching:

- Gestaltungsarbeit
- projektive Verfahren (z.B. Arbeit mit Tarot)
- Skulpturarbeit
- Säulen der Identität
- Supervision der Praxisprojekte
- Live-Coaching

Modul 7

Konfliktberatung:

- Innere und situative Konfliktberatung
- Selbstcoaching
- Konfliktentwicklung und Intervention,
- Problemansprache und Konfrontation im Coaching
- Abgrenzung zur Mediation
- Supervision der Praxisprojekte
- Live-Coaching

Modul 8

Supervision, Bilanz und Ausblick:

- Supervision
- Zertifizierungs-Colloquium
- Persönliche Bilanz und Ausblick

Zielgruppe

Diese Weiterbildung richtet sich an Berater(innen), Führungskräfte und an Coaching interessierte Personen.

Termine und Rahmen

Veranstaltungsort: VJKA, Marienstrasse in 23795 Bad Segeberg
Weiterbildungskosten: Für 24 Seminartage 4.800,- € Selbstzahler / 5.900,- € Firmenzahler zzgl.MwSt
Pensionskosten je Baustein: 90,00 € nur Verpflegung
210,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung: info@ratwege.de

Termine:

1. Baustein vom 27.06. bis 29.06.2024
2. Baustein vom 12.09. bis 14.09.2024
3. Baustein vom 14.11. bis 16.11.2024
4. Baustein vom 16.01. bis 18.01.2025
5. Baustein vom 27.02. bis 01.03.2025
6. Baustein vom 08.05. bis 10.05.2025
7. Baustein vom 26.06. bis 28.06.2025
8. Baustein vom 21.08. bis 23.08.2025

Die Bausteine beginnen jeweils am 1. Tag um 10.00 Uhr und enden am letzten Tag mit dem Mittagessen gegen 13:00 Uhr. Am 2. Abend findet jeweils eine Abendeinheit statt.

Integratives Coaching 2024-2025

Zertifizierte Weiterbildung in acht Modulen

Trainer(innen)- und Ausbilder(innen)team

Dr. Manfred Gellert

International tätiger Coach und Organisationsberater. Mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von Coaches, Supervisorinnen, Führungskräften und Organisationsberatern. Psychodramamaleiter- und Supervisor (DFP), Lehrsupervisor (DGSV), Buchautor

Mathias Grün

Senior Coach im Deutschen Bundesverband Coaching e.V. (DBVC) und IOBC. Organisations- und Konfliktberater, Personalentwickler. Mehr als 20 Jahre Leitungserfahrung in verschiedensten Feldern der Personal-, Organisations- und Kulturentwicklung.

Dr. phil. Dipl.-Psych. Marie-Luise Langenbach

Mehr als 30 Jahre Erfahrung als niedergelassene Psychotherapeutin für Einzel- und Gruppentherapie in eigener Praxis. Supervisorin, Erwachsenenpädagogin, Coach und Trainerin.

Prof. Dr. Claus Nowak

International tätiger Coach und Organisationsberater
Mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von Trainern, Coaches und Organisationsberatern. Lehrt Personal- und Organisationsentwicklung an der Universität Hamburg, Buchautor

Regine Weinland

Coach und Moderatorin mit mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Durchführung und Organisation von Weiterbildungen. Entwicklungsbegleitung von Einzelnen und Teams. Personalreferentin und Beraterin.